

SAMSUNG

BENUTZERHANDBUCH

Gebogener Monitor

CJ79*

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um die Qualität zu verbessern.

Thunderbolt und das Thunderbolt Logo sind Warenzeichen von Intel Corporation in den U.S. und/oder anderen Ländern.

© Samsung

Samsung hat die Urheberrechte für dieses Handbuch.

Die teilweise oder vollständige Verwendung oder Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung von Samsung ist untersagt.

Warenzeichen, die nicht von Samsung stammen, sind Eigentum der entsprechenden Eigentümer.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
 - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
(d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
 - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
(d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Absichern des Einbaubereichs	4
Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung	4
Sicherheitshinweise	4
Reinigung	5
Strom und Sicherheit	5
Installieren	6
Betrieb	7

Vorbereitung

Bauteile	9
Systemsteuerung	9
Direkte Tastenhilfe	10
Funktionstastenhilfe	11
Ändern der Einstellungen für Helligkeit, Kontrast und Augenschonmodus	13
Ändern der Einstellungen für Lautstärke	13
Anschlusstypen	14
Anpassen von Neigung und Höhe	14
Schloss für den Diebstahlschutz	15
Vorsichtsmaßnahmen beim Bewegen des Monitors	15
Installieren	16
Entfernen des Standfußes	16
Anbringen der Wandhalterung	17
Befestigen des Standfußes	18

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Lesen Sie das Nachfolgende bevor Sie den Monitor installieren.	19
Anschließen und Verwenden eines PCs	19
Anschließen mit einem HDMI-Kabel	19
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel	20
Anschließen mit einem DP-Kabel	20
Verbindung mit einem Thunderbolt™ 3-Kabel oder USB Typ C-Kabel	21
Anschließen an Kopfhörer	22
Anschließen an die Stromversorgung	22
Anschließen des Geräts an einen PC als USB-HUB	22
Anschließen eines PCs an das Gerät	22
Verwenden des Geräts als USB-HUB	23
Aufwickeln der angeschlossenen Kabel	24
Richtige Haltung bei Verwendung des Geräts	25
Treiberinstallation	25
Einstellen der optimalen Auflösung	25

Bild

SAMSUNG MAGIC Bright	26
Helligkeit	27
Kontrast	27
Schärfe	27
Farbe	27
SAMSUNG MAGIC Upscale	28
HDMI-Schwarzwert	28
Augenschonmodus	28
Spielemodus	28
Reaktionszeit	28
Bildformat	29
Bildschirmanpass.	29
Kalibrierungsber.	29

Inhaltsverzeichnis

PIP/PBP

PIP/PBP-Modus	30
Größe	31
Position	31
Tonquelle	31
Quelle	32
Bildformat	32
Kontrast	33

Bildschirmanzeige

Transparenz	34
Position	34
Sprache	34
Anz. dauer	34

System

DisplayPort Ver.	35
HDMI-Modus	35
FreeSync	36
Öko-Sparmodus Plus	37
Optimalkontrast	37
Autom. Aus	38
PC/AV-Modus	38
Quellenerkennung	38
Quelle autom. ums.	38
USB-Hub	38
Tasten-Wdh.-Zeit	39
Stromv.-LED Ein	39
Alles zurücksetzen	39
Information	39

Installieren der Software

Easy Setting Box	40
Einschränkungen und Probleme bei der Installation	40
Systemanforderungen	40

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter	41
Testen des Geräts	41
Überprüfen von Auflösung und Frequenz	41
Überprüfen Sie folgenden Punkte.	41
F & A	43

Technische Daten

Allgemein	44
Tabelle mit Standardsignalmodi	45

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)	47
Kein Produktdefekt	47
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist	47
Andere	47
WEEE	48
Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)	48

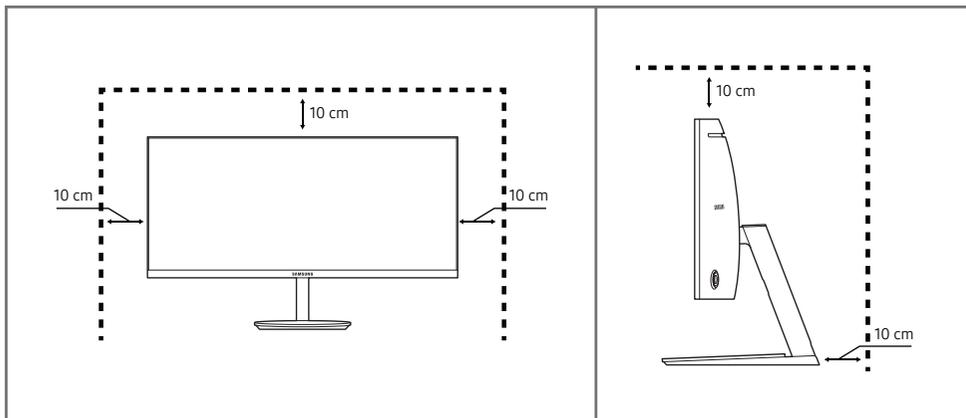
Kapitel 01

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Absichern des Einbaubereichs

Lassen Sie um das Gerät herum genügend Platz frei, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Wenn die Temperatur im Innern des Geräts ansteigt, kann dies zu einem Feuer oder einer Beschädigung des Geräts führen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Aufstellen des Geräts mindestens den unten abgebildeten Abstand einhalten.

— Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.



Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung

Bei Hochglanzmodellen können sich auf der Oberfläche weiße Flecken bilden, wenn in der Nähe ein Luftbefeuchter mit Ultraschall verwendet wird.

— Wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter, wenn Sie das Innere des Geräts reinigen möchten (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Sicherheitshinweise

Warnung

Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Vorsicht

Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Reinigung

— Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor.

- 1 Schalten Sie das Gerät und den Computer aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab.
 - Halten Sie das Stromkabel am Stecker, und berühren Sie das Kabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- 3 Wischen Sie den Bildschirm mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch ab.
 - Verwenden Sie für den Bildschirm keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside enthalten.
 - Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.
- 4 Befeuchten Sie ein weiches, trockenes Tuch mit Wasser, und wringen Sie es gründlich aus, um das Äußere des Geräts zu reinigen.
- 5 Bringen Sie nach der Reinigung das Netzkabel wieder am Gerät an.
- 6 Schalten Sie das Gerät und den Computer ein.

Strom und Sicherheit

Warnung

- Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.
- Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.
- Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).
- Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

Vorsicht

- Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.
- Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.
 - Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
- Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Installieren

Warnung

- Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.
- Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen.
- Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Kinder könnten daran ersticken.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).
 - Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
 - Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.
 - Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.
- Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
 - Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
- Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Vorsicht

- Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.
- Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.
- Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.
 - Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
 - Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.
- Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.
 - Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.
- Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.
 - Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

Betrieb

Warnung

- Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.
 - Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
- Lösen Sie alle Kabel einschließlich des Netzkabels vom Gerät, bevor Sie es transportieren.
- Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
 - Kinder könnten sich ernsthaft verletzen.
- Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
 - Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.
 - Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.
- Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.
- Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.
- Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.
- Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.
- Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.
 - Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
- Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).
 - Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.
 - Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

Vorsicht

- Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.
 - Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
 - Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.
 - Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.
 - Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.
 - Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.
 - Stapeln Sie AC/DC-Netzteile nicht.
 - Entfernen Sie den Plastikbeutel vom AC/DC-Netzteil, bevor Sie es verwenden.
 - Schützen Sie das AC/DC-Netzteil vor Wasser oder Feuchtigkeit.
 - Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
 - Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts im Freien, wo es Regen oder Schnee ausgesetzt sein könnte.
 - Achten Sie darauf, das AC/DC-Netzteil nicht mit Wasser in Kontakt zu bringen, wenn Sie den Boden wischen.
 - Stellen Sie das AC/DC-Netzteil nicht in die Nähe eines Heizgeräts.
 - Andernfalls kann ein Brand entstehen.
 - Bewahren Sie das AC/DC-Netzteil in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Wenn Sie das Ladegerät so ablegen, dass es mit der Schnur nach oben hängt, könnten Wasser oder andere Fremdkörper in den Adapter eindringen und so eine Fehlfunktion verursachen.
Legen Sie daher das Ladegerät immer flach auf einen Tisch oder auf den Boden.
 - Stellen Sie das Gerät nicht auf den Kopf. Transportieren Sie es nicht, indem Sie es am Ständer halten.
 - Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
 - Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.
 - Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.
 - Ruhen Sie Ihre Augen für jede Stunde, die Sie das Produkt benutzen, mindestens 5 Minuten lang aus oder schauen Sie auf weit entfernte Gegenstände.
- Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.
 - Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Seien Sie beim Einstellen des Gerätewinkels oder der Ständerhöhe vorsichtig.
 - Ihre Hand oder ein Finger könnte stecken bleiben und verletzt werden.
 - Wenn Sie das Gerät zu sehr kippen, kann es umfallen und Verletzungen verursachen.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
 - Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.
 - Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.
 - Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.

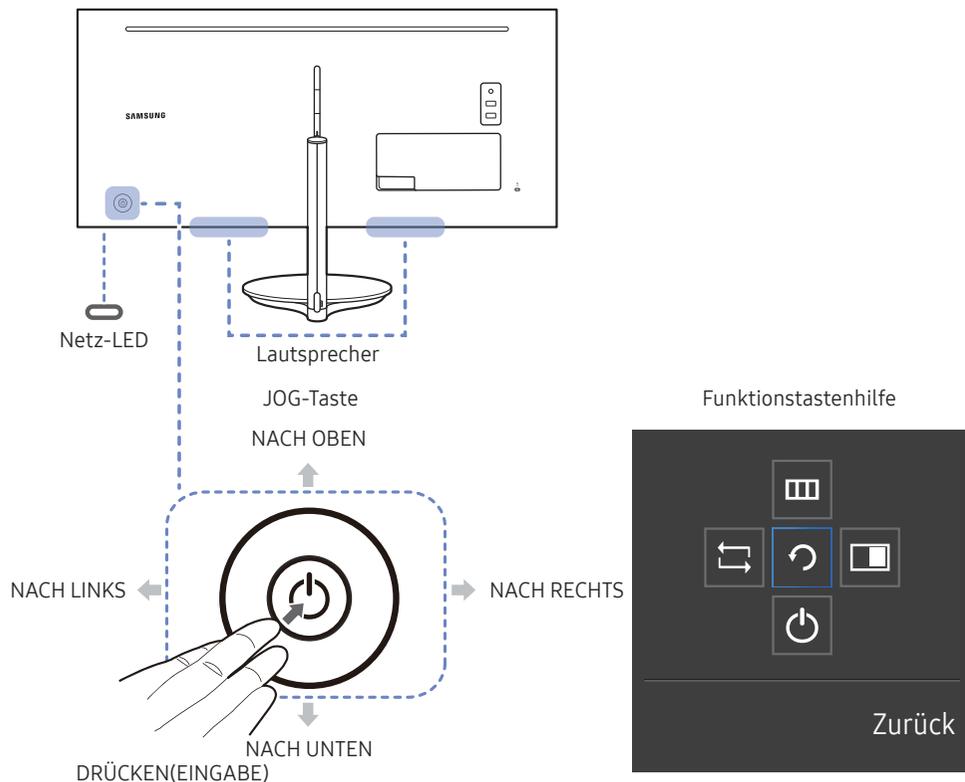
Kapitel 02

Vorbereitung

Bauteile

Systemsteuerung

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Bauteile	Beschreibung
JOG-Taste	Multidirektionale Taste zur Unterstützung der Navigation Die JOG-Taste befindet sich an der Rückseite des Geräts unten links. Die Taste kann nach oben, unten, links oder rechts bewegt werden oder als Eingabetaste fungieren.
Netz-LED	Diese LED zeigt den Netzstatus an. Sie kann folgende Funktionen erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> Eingeschaltet (Netzaste): Aus Energiesparmodus: Blinkt Ausschalten (Netzaste): Ein Die Funktionsweise der Netzanzeige kann über das Menü vertauscht werden. (System → Stromv.-LED Ein) Einige Modelle verfügen möglicherweise nicht über diese Funktion.
Funktionstastenhilfe	Drücken Sie die JOG-Taste, wenn der Bildschirm eingeschaltet ist. Die Funktionstastenhilfe wird angezeigt. Drücken Sie die entsprechende Richtungstaste erneut, um das Bildschirmmenü zu öffnen, wenn die Hilfe angezeigt wird. Die Funktionstastenhilfe kann je nach Funktion oder Gerätemodell unterschiedlich sein. Kontrollieren Sie dies am jeweiligen Gerät.

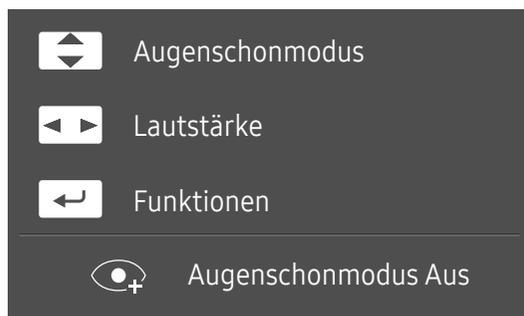
Direkte Tastenhilfe

— Der unten gezeigte Bildschirm mit direkten Befehlen (OSD-Menü) wird nur eingeblendet, wenn der Monitor eingeschaltet ist, die Computerauflösung sich ändert oder die Eingangsquelle sich ändert.

— Die Seite mit den Funktionstasten zeigt, ob **Augenschonmodus** aktiviert ist.

 : Ein

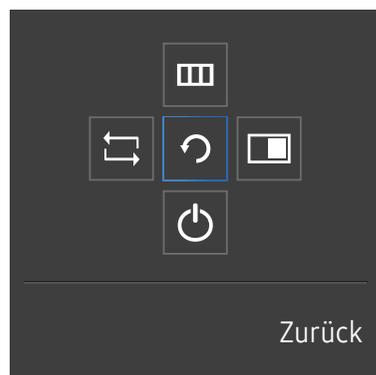
 : Aus



-  /  : Passen Sie **Helligkeit, Kontrast, Augenschonmodus** an.
-  : Passen Sie **Lautstärke** an.
-  : Funktionstastenhilfe anzeigen.

Funktionstastenhilfe

Um das Hauptmenü zu öffnen oder andere Elemente zu verwenden, drücken Sie die JOG-Taste, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Durch erneutes Drücken der JOG-Taste wird die Hilfe geschlossen.



NACH OBEN/NACH UNTEN/LINKS/RECHTS: Navigieren Sie zu dem gewünschten Element. Die Beschreibung eines Elements wird angezeigt, sobald sich der Fokus verschiebt.

DRÜCKEN(EINGABE): Das ausgewählte Element wird übernommen.

Symbole	Beschreibung
	Wählen Sie durch Bewegen der JOG-Taste in der Funktionstastenhilfe  aus, um das Eingangssignal auszuwählen. In der oberen linken Ecke des Bildschirms wird eine Meldung angezeigt, wenn das Eingangssignal geändert wurde.
	Wählen Sie  durch Bewegen der JOG-Taste in der Funktionstastenhilfe aus. Das Bildschirmmenü mit den Funktionen Ihres Monitors wird geöffnet. OSD-Sperre: Beibehalten der aktuellen Einstellungen oder Sperren der OSD-Steuerung, um unbeabsichtigte Änderungen an den Einstellungen zu verhindern. Aktivieren/Deaktivieren: Drücken Sie zum Sperren/Entsperren der Bildschirmenüsteuerung die Taste LINKS 10 Sekunden lang, während das Hauptmenü angezeigt wird. <small>Wenn die Bildschirmenüsteuerung gesperrt ist, können Helligkeit und Kontrast angepasst werden. PIP/PBP ist verfügbar. Augenschonmodus ist verfügbar. Information lassen sich anzeigen.</small>
	Wählen Sie  durch Bewegen der JOG-Taste in der Funktionstastenhilfe aus. Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen für die PIP/PBP -Funktion zu konfigurieren.
	Wählen Sie  durch Bewegen der JOG-Taste in der Funktionstastenhilfe aus, um den Monitor auszuschalten.

Einige Modelle verfügen möglicherweise nicht über diese Funktion. Die Optionen der Funktionstastenhilfe sind dann unterschiedlich.

Wenn der Monitor nichts anzeigt (d. h. Energiespar- oder Kein Signal-Modus), können 2 Richtungstasten zur Steuerung von Eingangsquelle und Netz wie folgt verwendet werden:

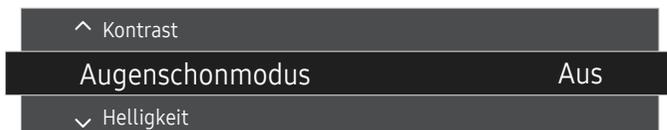
JOG-Taste	Energiespar-/Kein Signal-Modus
NACH OBEN	Wechsel der Eingangsquelle
NACH UNTEN	
DRÜCKEN(EINGABE) 2 Sekunden	Ausschalten

Im Hauptmenü des Monitors können Sie die JOG-Taste wie folgt verwenden:

JOG-Taste	Aktion
NACH OBEN/NACH UNTEN	Wechseln der Option.
NACH LINKS	Schließen des Hauptmenüs. Schließen der Unterliste ohne Speichern. Verringerung des Wertes im Schieberegler.
NACH RECHTS	Auswählen der nächsten Tiefe. Vergrößerung des Wertes im Schieberegler.
DRÜCKEN(EINGABE)	Auswählen der nächsten Tiefe. Speichern des Wertes und Schließen der Unterliste.

Ändern der Einstellungen für Helligkeit, Kontrast und Augenschonmodus

Sie können **Helligkeit**, **Kontrast** oder **Augenschonmodus** einstellen, indem Sie, wenn OSD-Menü eingeblendet ist, die JOG-Taste nach oben oder unten bewegen.



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Die standardmäßige Helligkeit kann je nach Region unterschiedlich sein.

Augenschonmodus

Helligkeit

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Öko-Sparmodus Plus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.

Kontrast

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Kino**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielmodus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn für **PIP/PBP-Modus** die Option **Ein** und für **Größe** die Option  (PBP-Modus) ausgewählt ist.

Ändern der Einstellungen für Lautstärke

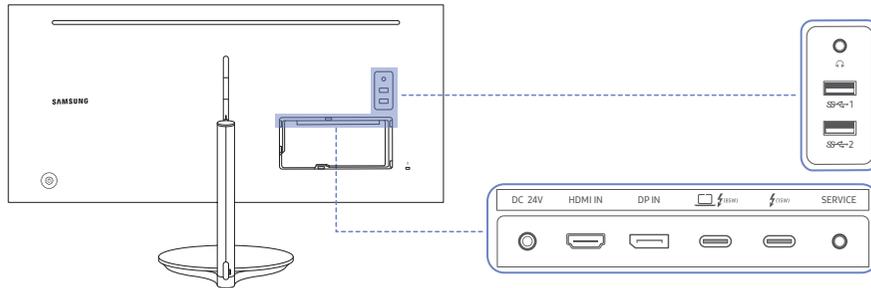
Sie können **Lautstärke** einstellen, indem Sie, wenn OSD-Menü eingeblendet ist, die JOG-Taste nach links oder rechts bewegen.



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Die Auto Mute-Funktion am Gerät kann zu schlechter Tonqualität eines angeschlossenen Eingangsgeräts führen (z. B. Stummschaltung oder abgehackter Ton beim Anschließen von Kopfhörern oder Lautsprechern). Stellen Sie die Lautstärke des Eingangsgeräts auf mindestens 20 %, und kontrollieren Sie die Lautstärke über die Lautstärkeregelung (JOG-Taste LINKS/RECHTS) am Gerät.
 - Was ist Auto Mute?
Mit dieser Funktion wird der Ton stummgeschaltet, um die Tonqualität bei Rauschen oder schwachem Eingangssignal (häufig durch die Lautstärkeregelung am Eingangsgerät verursacht) zu verbessern.
- Zum Aktivieren der Funktion **Mute** wechseln Sie zum Kontrollbildschirm **Lautstärke** und verwenden Sie die JOG-Taste, um den Fokus nach unten zu verschieben.
- Zum Deaktivieren der **Mute**-Funktion erhöhen oder verringern Sie die **Lautstärke**.

Anschlussstypen

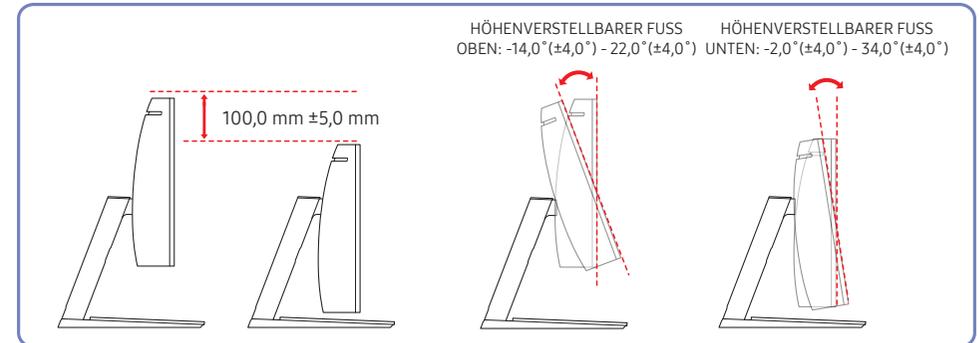
Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein. Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.



Anschluss	Beschreibung
DC 24V 	Für den Anschluss des AC/DC-Netzteil.
HDMI IN 	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines HDMI- oder HDMI-DVI-Kabels.
DP IN 	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.
	Zum Anschluss eines PCs über ein Thunderbolt™ 3-Kabel.
SERVICE 	Vorgesehen für Servicetechniker. Dieser Anschluss dient nur der Wartung und hat keine Benutzerfunktion. Schließen Sie kein Kabel an diesen Anschluss an.
	Zur Verbindung mit einem Audio-Ausgabegerät wie beispielsweise einem Kopfhörer.
	Diese Anschlüsse sind aktiviert, wenn ein PC über ein Thunderbolt™ 3-Kabel oder ein USB Typ C-Kabel an den Thunderbolt™ 3-Anschluss angeschlossen ist.

Anpassen von Neigung und Höhe

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

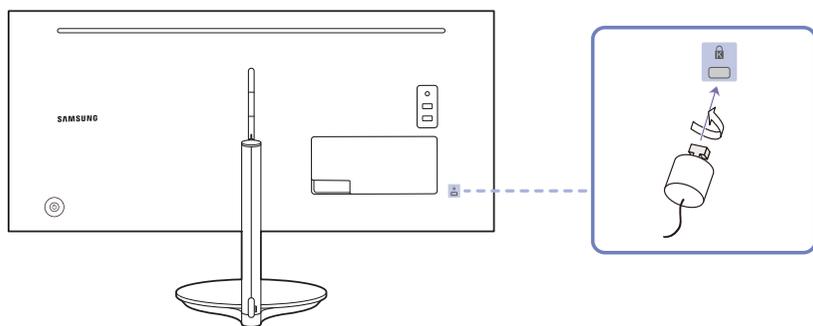


- Sie können den Neigungswinkel sowie die Höhe des Monitors anpassen.
- Um Schäden am Gerät beim Ändern der Neigung zu vermeiden, drücken bzw. ziehen Sie die Oberseite des Geräts in der Mitte und halten dabei das Oberteil des Standfußes fest.

Schloss für den Diebstahlschutz

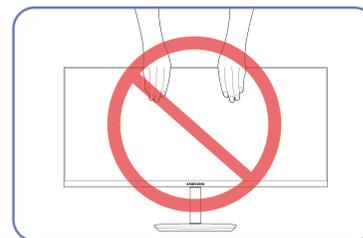
- Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden.
- Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:

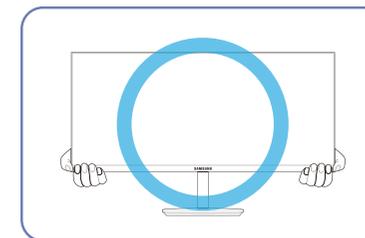


- 1 Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.
- 2 Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.
- 3 Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.
- 4 Verriegeln Sie das Schloss.
 - Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
 - Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
 - Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

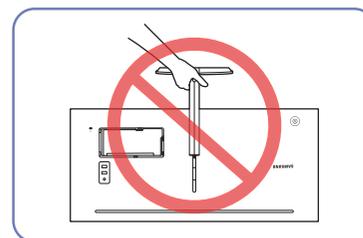
Vorsichtsmaßnahmen beim Bewegen des Monitors



- Halten Sie den Bildschirm nicht fest, wenn Sie ihn bewegen oder die Höhe des Monitors anpassen. Der Monitor könnte dadurch beschädigt werden.



- Greifen Sie die unteren Ecken oder die Kanten des Monitors, wenn Sie ihn bewegen.



- Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf und halten es nur am Standfuß.



- Bringen Sie die Hand nicht unter den Standfuß.



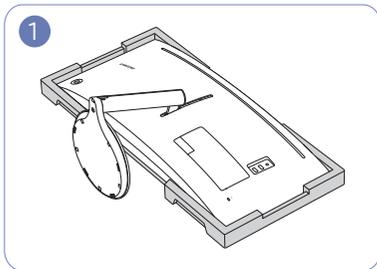
- Achten Sie insbesondere darauf, dass Ihre Hand nicht im Bereich der Höheneinstellung stecken bleibt. Die Hand könnte sonst verletzt werden.

Installieren

Entfernen des Standfußes

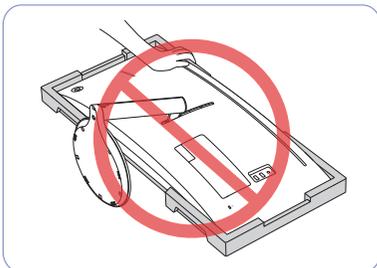
— Ebe Sie den Standfuß vom Monitor abmontieren, legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten auf eine flache und stabile Oberfläche.

⚠: Das Gerät ist gebogen. Wenn Sie Druck auf das Gerät ausüben, während es auf einer flachen Oberfläche liegt, können Sie es beschädigen. Üben Sie keinen Druck auf das Gerät aus, wenn es mit der Vorderseite nach oben oder unten auf der Oberfläche liegt.



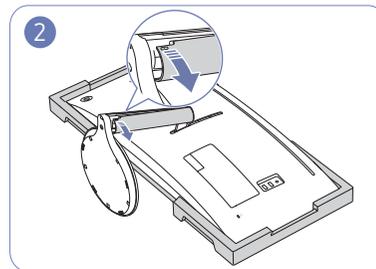
Legen Sie den Styroporrahmen aus der Packung auf den Boden und legen Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten wie abgebildet auf den Styroporrahmen.

— Achten Sie darauf, das Styropor (Polster), welches mit dem Monitor geliefert wurde, zu verwenden.

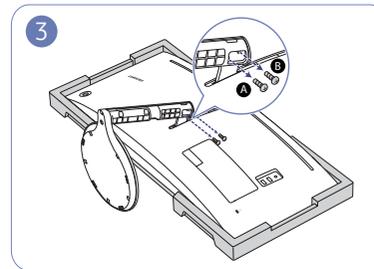


Vorsicht

Drücken Sie den Monitor nicht herunter. Es besteht das Risiko, den Monitor zu beschädigen.

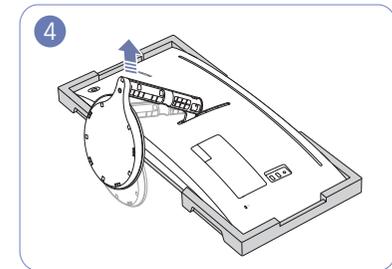


Halten Sie den Standfuß mit einer Hand fest und verwenden Sie den Daumen Ihrer anderen Hand, um die LINKE ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG in Pfeilrichtung zu entfernen.



Lockern Sie die Schrauben **A** und **B**.

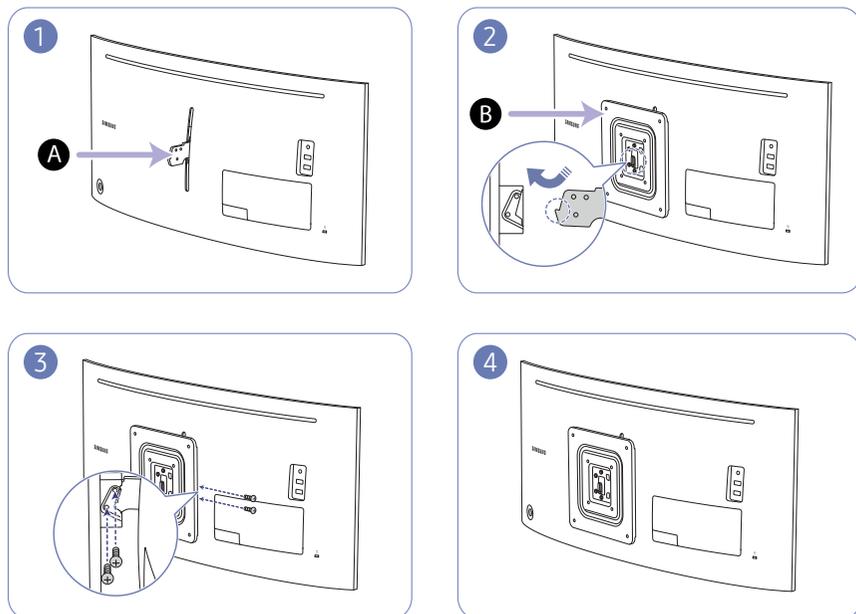
— Die Schrauben werden auch zum Anbringen der Wandhalterung verwendet. Achten Sie darauf, dass die Schrauben nicht fehlen.



Heben Sie den Standfuß an und entfernen Sie ihn.

Anbringen der Wandhalterung

— Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



A Bringen Sie die Wandhalterung hier an

B Wandhalterung

Richten Sie **B** mit **A** an dem Monitor aus und ziehen Sie dann die Schrauben fest, die vom Standfuß entfernt wurden ([S. 16](#)).

• Hinweise

- Wenn Sie eine Schraube verwenden, die länger ist als der Standard, können die inneren Bauteile des Geräts beschädigt werden.
- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Spezifikation für Schrauben entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht der VESA-Standardspezifikation entsprechen. Befestigen Sie die Wandhalterung oder den Standfuß nicht mit übermäßiger Kraft. Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn die falschen Schrauben verwendet werden oder die Wandhalterung oder der Standfuß mit übermäßiger Kraft befestigt werden.
- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht den vorgegebenen Spezifikationen entspricht, oder wenn Sie die Wandhalterung selbst anbringen.
- Um das Gerät an der Wand zu montieren, müssen Sie eine Wandhalterung kaufen, die einen Abstand von mindestens 10 cm zur Wand bietet.
- Achten Sie darauf, nur einen standardmäßigen Wandhalterungssatz zu verwenden.
- Entfernen Sie den Sockel vom Monitor, wenn Sie den Monitor an der Wand aufhängen möchten.

Maßeinheit: mm

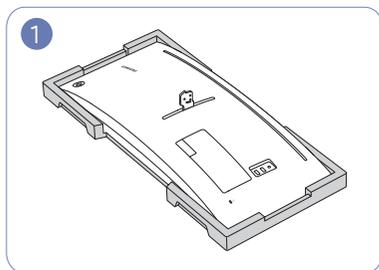
Modellname	VESA-Schraubenlochmaße in mm	Standardschraube	Menge
C34J791WT*	100,0 x 100,0	M4	4 Stück

— Bringen Sie die Wandhalterung nicht an, wenn der Monitor eingeschaltet ist. Es könnte einen elektrischen Schlag verursachen und zu Verletzungen führen.

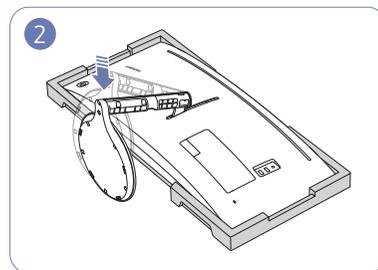
Befestigen des Standfußes

— Ehe Sie das Gerät montieren, legen Sie es mit dem Bildschirm nach unten auf eine flache und stabile Oberfläche.

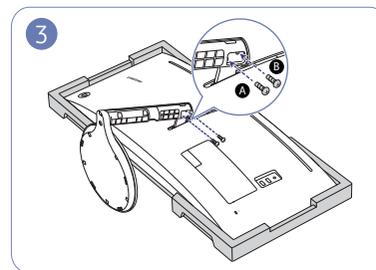
⚠ : Das Gerät ist gebogen. Wenn Sie Druck auf das Gerät ausüben, während es auf einer flachen Oberfläche liegt, können Sie es beschädigen. Üben Sie keinen Druck auf das Gerät aus, wenn es mit der Vorderseite nach oben oder unten auf der Oberfläche liegt.



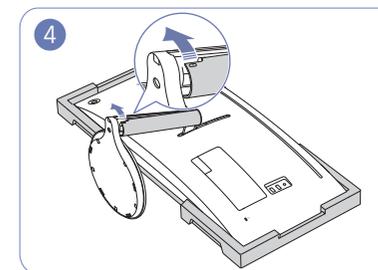
Legen Sie den Styroporrahmen aus der Packung auf den Boden und legen Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten wie abgebildet auf den Styroporrahmen.



Bringen Sie den Standfuß an der Rückseite des Monitors in Pfeilrichtung an.



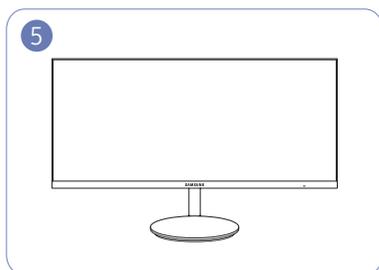
Drehen Sie zum Befestigen die Schrauben **A** und **B**.



Halten Sie den Standfuß mit einer Hand fest und verwenden Sie Ihre andere Hand, um die LINKE ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG in Pfeilrichtung anzubringen.

— Achten Sie darauf, das Styropor (Polster), welches mit dem Monitor geliefert wurde, zu verwenden.

Stellen Sie sicher, dass der innen aufgedruckte Pfeil und das Symbol ▲ auf der Außenseite der LINKEN ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG auf dem unteren Teil positioniert werden. Die LINKE ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG kann nicht angebracht werden, wenn die Aufdrucke auf dem Kopf sind.



Stellen Sie das Gerät nach dem Befestigen des Standfußes aufrecht hin.



Vorsicht

Drücken Sie den Monitor nicht herunter. Es besteht das Risiko, den Monitor zu beschädigen.

Lesen Sie das Nachfolgende bevor Sie den Monitor installieren.

- 1 Überprüfen Sie die Form der beiden Enden der Kabel die mitgeliefert wurden, und überprüfen Sie die Form und Position der passenden Anschlüsse am Monitor und den externen Geräten.
- 2 Bevor Sie die Signalkabel verbinden, trennen Sie die Stromkabel des Monitors und der externen Geräte von der Steckdose, um Beschädigungen am Gerät durch einen Kurzschluss oder Überstrom zu verhindern.
- 3 Nachdem Sie alle Signalkabel verbunden haben, verbinden Sie die Stromkabel des Monitors und der externen Geräte mit der Steckdose.
- 4 Lesen Sie das Benutzerhandbuch, um sich mit den Funktionen, Vorsichtsmaßnahmen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Monitors vertraut zu machen bevor Sie den installierten Monitor benutzen.

Anschließen und Verwenden eines PCs

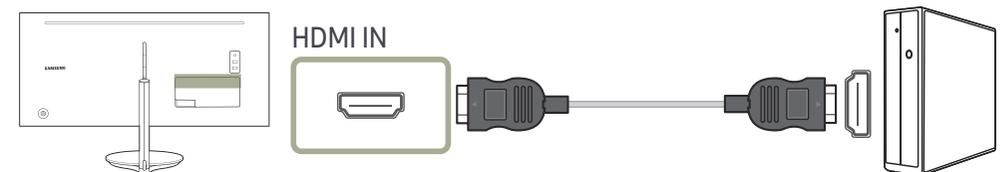
Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

- Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.
- Die vorhandenen Anschlüsse können je nach Gerät variieren.

Anschließen mit einem HDMI-Kabel



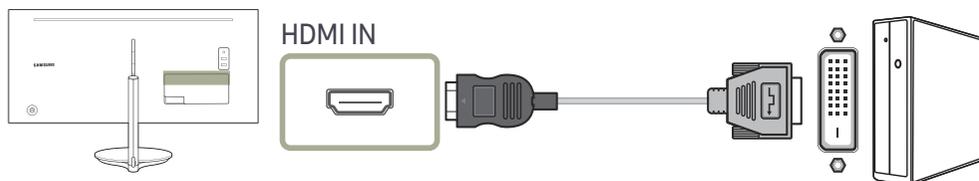
Stellen Sie sicher, dass die Stromkabel des Monitors und der externen Geräte, wie zum Beispiel Computer und Set-Top-Boxen, nicht mit der Steckdose verbunden sind.



- Für eine optimale Auflösung verwenden Sie eine Grafikkarte und ein HDMI-Kabel, welche die HDMI2.0-Ausgabe unterstützen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Grafikkarte die HDMI2.0-Ausgabe unterstützt, indem Sie die Webseite des Herstellers der Grafikkarte verwenden.
- Wählen Sie eine HDMI-Version aus. Version 2.0 unterstützt eine Bildschirmfrequenz von bis zu 100 Hz und Version 1.4 unterstützt eine Bildwiederholfrequenz von bis zu 50 Hz.
- Wenn ein Dual-Monitor-Modus mit HDMI2.0-Eingang verwendet wird, könnte das Deaktivieren des Dual-Monitor-Modus nach dem Einschalten des Monitors oder nach dem Aktivieren des Energiesparmodus Windows und weitere Einstellungen beeinträchtigen.

Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

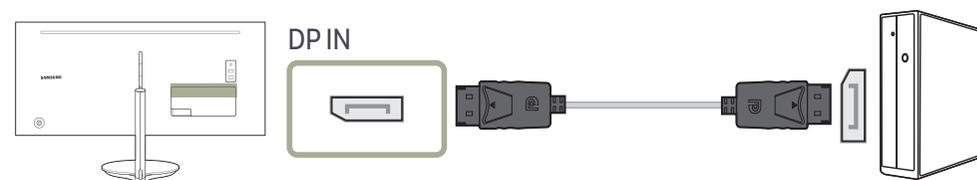
 Stellen Sie sicher, dass die Stromkabel des Monitors und der externen Geräte, wie zum Beispiel Computer und Set-Top-Boxen, nicht mit der Steckdose verbunden sind.



- Die Audiofunktion wird nicht unterstützt, wenn das externe Gerät mit dem HDMI-DVI-Kabel angeschlossen wird.
- Die optimale Auflösung könnte bei einem HDMI/DVI-Kabel nicht verfügbar sein.

Anschließen mit einem DP-Kabel

 Stellen Sie sicher, dass die Stromkabel des Monitors und der externen Geräte, wie zum Beispiel Computer und Set-Top-Boxen, nicht mit der Steckdose verbunden sind.

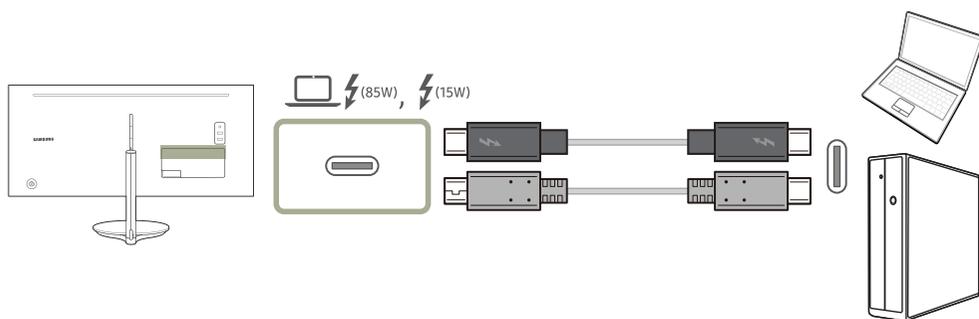


- Verwenden Sie für die Anzeige mit der Auflösung 3440 x 1440 bei 100 Hz ein DP-Kabel, das die Auflösung 3440 x 1440 bei 100 Hz unterstützt. Achten Sie darauf, dass die Grafikkarte der DP-Quelle die Auflösung 3440 x 1440 bei 100 Hz unterstützt.

Verbindung mit einem Thunderbolt™ 3-Kabel oder USB Typ C-Kabel



Stellen Sie sicher, dass die Stromkabel des Monitors und der externen Geräte, wie zum Beispiel Computer und Set-Top-Boxen, nicht mit der Steckdose verbunden sind.



Unser Produkt kann gemäß der USB Power Delivery 3.0-Spezifikation Ihr Notebook laden, wenn Sie es über ein Thunderbolt™ 3-Kabel mit unserem Produkt verbinden.

Um die Thunderbolt™ 3-Technologie in vollem Umfang zu nutzen, schließen Sie einen PC an, der diese Technologie unterstützt, indem Sie ein Thunderbolt™ 3-Kabel verwenden, und stellen Sie sicher, dass alle angeschlossenen Geräte und Kabel von Intel Thunderbolt genehmigt sind. Detaillierte Informationen zur Genehmigung finden Sie auf der offiziellen Intel Website.

Bevor Sie das Produkt verwenden, aktualisieren Sie das BIOS-Programm, die Thunderbolt-Firmware und die Thunderbolt-Software auf Ihrem PC auf die jeweils neueste Version, indem Sie die offizielle Website Ihres PCs besuchen.

Obwohl es zwei Thunderbolt™ 3-Anschlüsse gibt, kann nur der erste angeschlossene Thunderbolt™ 3-Host als Host-Gerät identifiziert werden. Für eine detaillierte Verbindungsspezifikation des Thunderbolt™ 3-Anschlusses besuchen Sie bitte die offizielle Webseite von Thunderbolt.

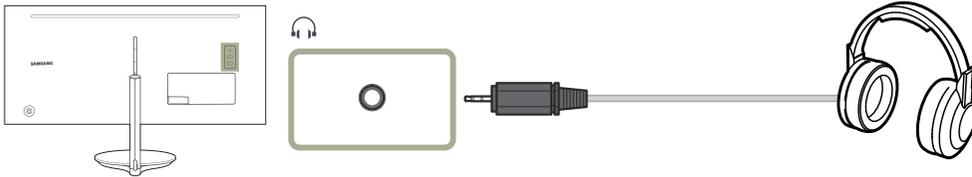
Die Unterstützung der dualen Anzeige (Daisy Chain) hängt von Ihrem PC und dem verbundenen Thunderbolt™ 3-Kabel ab. Der Thunderbolt™ 3-Anschluss an Ihrem PC muss die duale 4 K @ 60 Hz-Ausgabe unterstützen und das jeweilige Thunderbolt™ 3-Kabel muss separat erworben werden. Für die detaillierte Spezifikation des Thunderbolt™ 3-Kabels besuchen Sie die offizielle Thunderbolt-Website.

Wenn Sie Ihr Notebook aufladen möchten, vergewissern Sie sich, dass Ihr Notebook die Stromaufnahme unterstützt. Viele Thunderbolt 3-kompatible PCs unterstützen das Laden über einen USB Typ C-Anschluss nicht und manche PCs können nur ihre eigenen Markennetzteile laden. Da viele unterschiedliche Notebooks auf dem Markt veröffentlicht werden, können wir nicht garantieren, dass unser Produkt alle Notebooktypen mit einem Thunderbolt™ 3-Anschluss laden kann.

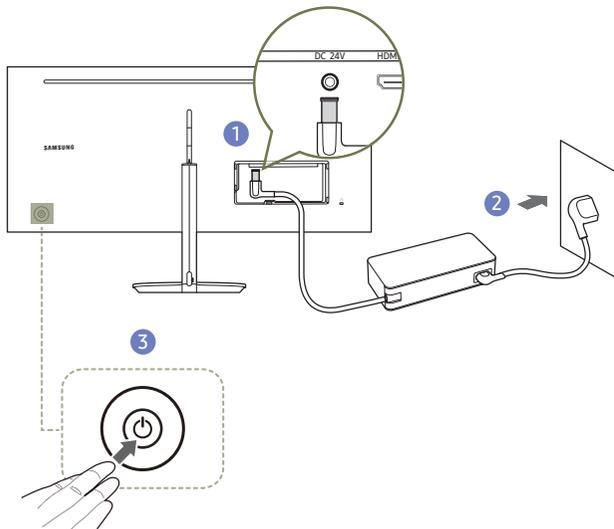
Anders als USB-Geräte müssen Thunderbolt 3-Geräte manuell über das Thunderbolt-Programm von Intel authentifiziert werden, bevor das System sie erkennt.

- In Anbetracht der Tatsache, dass es relativ lange dauert, bis die Verbindung und Trennung über Thunderbolt abgeschlossen ist, sollten Sie das Signalkabel oder das Netzkabel nicht schnell ein- und ausstecken. Andernfalls können Ihre Geräte beschädigt werden.
- Für  wird eine maximale Aufladeleistung von 85 W unterstützt. Für  wird eine maximale Aufladeleistung von 15 W unterstützt. Die Ladegeschwindigkeit kann je nach dem mit unserem Produkt verbundenen Notebook unterschiedlich sein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Thunderbolt™ 3- oder USB Typ C-Kabel der Thunderbolt™ 3- oder USB Typ C-Spezifikation entspricht. Andernfalls können Ihre Geräte beschädigt werden. Es wird ein Kabel der Marke Samsung empfohlen.
- Wenn das Produkt mit einem USB Typ C-Notebook verbunden wird, unterstützt das Produkt eine vertikale Frequenz von bis zu 60 Hz bei maximaler Auflösung (3440 x 1440).
- Aufgrund der Kompatibilität mit der Thunderbolt™-Technologie können Telefone, die die USB Typ-C-Anzeige unterstützen, eventuell nicht auf unserem Produkt angezeigt werden. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie eventuell die Firmware des Herstellers Ihres Telefons aktualisieren.

Anschließen an Kopfhörer



Anschließen an die Stromversorgung



- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem AC/DC-Netzteil. Schließen Sie nun das AC/DC-Netzteil an den DC 24V-Anschluss an der Rückseite des Geräts an.
- 2 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
- 3 Drücken Sie die JOG-Taste an der Rückseite des Monitors, um ihn einzuschalten.

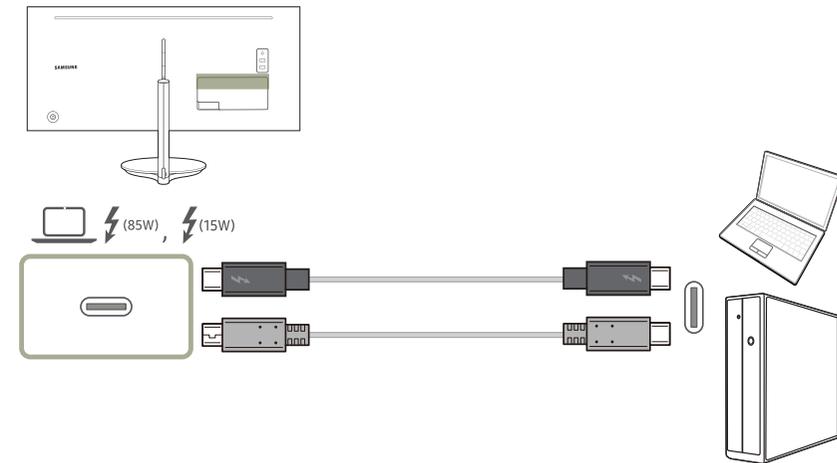
— Die Eingangsspannung wird automatisch umgeschaltet.

Anschließen des Geräts an einen PC als USB-HUB

Anschließen eines PCs an das Gerät

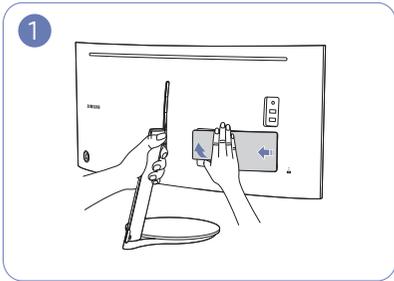
— Das Gerät kann als HUB fungieren, wenn es über ein Thunderbolt™ 3-Kabel oder ein USB Typ C-Kabel an einen PC angeschlossen wird. Sie können ein Quellgerät direkt mit dem Gerät verbinden und es darüber steuern, ohne das Gerät an den PC anschließen zu müssen.

Um das Gerät als USB-Hub verwenden zu können, schließen Sie es über ein Thunderbolt™ 3-Kabel oder ein USB Typ C-Kabel an einen PC an.

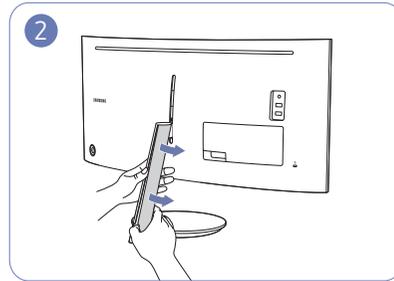


Schließen Sie das Thunderbolt™ 3-Kabel oder das USB Typ C-Kabel an  auf der Rückseite des Produkts und  am PC an.

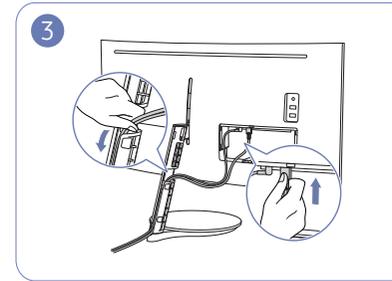
Aufwickeln der angeschlossenen Kabel



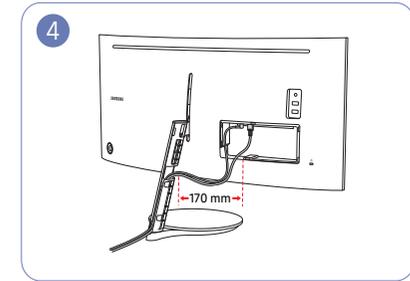
Halten Sie den Standfuß mit einer Hand fest und verwenden Sie den Daumen Ihrer anderen Hand, um die HINTERE NEBENABDECKUNG in Pfeilrichtung zu entfernen.



Halten Sie den Standfuß mit einer Hand fest und verwenden Sie den Daumen Ihrer anderen Hand, um die LINKE ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG in Pfeilrichtung zu entfernen.

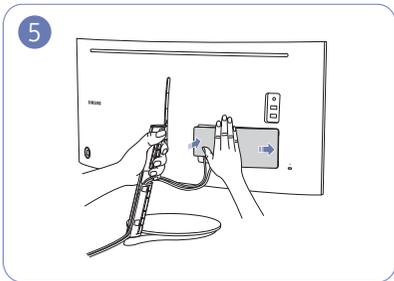


Schließen Sie die Kabel an die geeigneten Anschlüsse an.
Führen Sie die Kabel durch die Öffnung an dem Standfuß wie in dem Bild dargestellt.

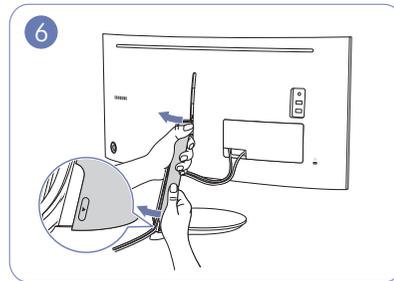


Stellen Sie sicher, dass die Länge der Kabel in dem im Bild angezeigten Bereich mindestens 170 mm ist, sodass die Kabel lose sind.

Straffe Kabel erschweren das Anbringen der LINKEN ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG.

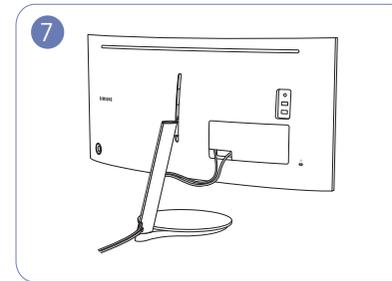


Halten Sie den Standfuß mit einer Hand fest und verwenden Sie Ihre andere Hand, um die HINTERE NEBENABDECKUNG in Pfeilrichtung zu schließen.



Halten Sie den Standfuß mit einer Hand fest und verwenden Sie Ihre andere Hand, um die LINKE ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG in Pfeilrichtung anzubringen.

Stellen Sie sicher, dass der innen aufgedruckte Pfeil und das Symbol ▲ auf der Außenseite der LINKEN ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG auf dem unteren Teil positioniert werden. Die LINKEN ABDECKUNG DER STANDFUSS-HALTERUNG kann nicht angebracht werden, wenn die Aufdrucke auf dem Kopf sind.



Die Kabel sind nun ordentlich verlegt.

Richtige Haltung bei Verwendung des Geräts



Verwenden Sie das Gerät in der richtigen Haltung wie folgt:

- Sitzen Sie aufrecht, mit geradem Rücken.
- Lassen Sie einen Abstand von 45 bis 50 cm zwischen Auge und Bildschirm, und blicken Sie leicht nach unten auf den Bildschirm.
- Die Augen sollen direkt vor dem Bildschirm sein.
- Passen Sie den Winkel so an, dass sich auf dem Bildschirm kein Licht reflektiert.
- Halten Sie Ihre Unterarme senkrecht zu Ihren Oberarmen und auf einer Ebene mit dem Handrücken.
- Halten Sie die Ellenbogen ungefähr in einem rechten Winkel.
- Stellen Sie die Höhe des Gerät so ein, dass Sie Ihre Knie mindestens 90° beugen können, die Fersen auf dem Boden aufliegen und Ihre Arme niedriger als Ihr Herz positioniert sind.
- Führen Sie die Entspannungsübungen für die Augen aus oder blinzeln Sie häufig, um die Müdigkeit der Augen zu lindern.

Treiberinstallation

- Sie können die optimale Auflösung und Frequenz für dieses Gerät einstellen, indem Sie die entsprechenden Treiber installieren.
- Laden Sie zur Installation die aktuelle Version des Gerätetreibers von der Samsung-Website unter <http://www.samsung.com> herunter.

Einstellen der optimalen Auflösung

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, wird eine Informationsmeldung angezeigt, wie Sie die optimale Auflösung einstellen.

Wählen Sie eine Sprache am Gerät aus, und stellen Sie die Auflösung am PC auf einen optimalen Wert ein.

- Wenn nicht die optimale Auflösung ausgewählt ist, wird die Meldung eine bestimmte Zeit lang bis zu dreimal angezeigt, auch wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Die optimale Auflösung kann auch in der Systemsteuerung des PCs ausgewählt werden.

Kapitel 04

Bild

Jede Funktion wird detailliert beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gerät.

Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein. Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

SAMSUNG MAGIC Bright

Dieses Menü bietet eine optimale Bildqualität für die Umgebung, in der das Gerät verwendet wird.

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Öko-Sparmodus Plus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.
- Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** auf **Ein** gestellt ist.

Sie können die Helligkeit nach Ihren Wünschen einstellen.

Im PC-Modus

- **Benutzerdef.:** Passen Sie den Kontrast und die Helligkeit nach Bedarf an.
- **Standard:** Damit erzielen Sie eine Bildqualität, die zur Bearbeitung von Dokumenten oder für das Internet geeignet ist.
- **Kino:** Damit erzielen Sie eine Helligkeit und Schärfe wie beim Fernsehen. Video- und DVD-Inhalte werden optimal wiedergegeben.
- **Hohe Helligkeit:** Reduzieren Sie die Bildschirmhelligkeit.

Im AV-Modus

Wenn der externe Eingang über HDMI/DP angeschlossen ist und **PC/AV-Modus** auf **AV** eingestellt ist, gibt es für **SAMSUNG MAGIC Bright** die vier folgenden, werkseitig vorgegebenen Bildeinstellungen (**Dynamisch**, **Standard**, **Film** und **Benutzerdef.**). Sie können eine der Einstellungen **Dynamisch**, **Standard**, **Film** oder **Benutzerdef.** aktivieren. Bei Auswahl von **Benutzerdef.** werden automatisch Ihre benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet.

- **Dynamisch:** Wählen Sie diesen Modus aus, um ein schärferes Bild als im Modus **Standard** anzuzeigen.
- **Standard:** Wählen Sie diesen Modus aus, wenn die Umgebung hell ist. Auf diese Weise erhalten Sie ebenfalls ein scharfes Bild.
- **Film:** Wählen Sie diesen Modus aus, wenn die Umgebung dunkel ist. Auf diese Weise sparen Sie Strom und verringern die Augenbelastung.
- **Benutzerdef.:** Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie das Bild nach Wunsch anpassen möchten.

Helligkeit

Stellen Sie die allgemeine Helligkeit des Bilds ein. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert lässt das Bild heller erscheinen.

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Öko-Sparmodus Plus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** auf **Ein** gestellt ist.

Kontrast

Stellen Sie den Kontrast zwischen den Objekten und dem Hintergrund ein. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert steigert den Kontrast, so dass Objekte klarer erscheinen.

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Kino**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn für **PIP/PBP-Modus** die Option **Ein** und für **Größe** die Option  (PBP-Modus) ausgewählt ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** auf **Ein** gestellt ist.

Schärfe

Stellen Sie die Umrisse von Objekten klarer oder verschwommener dar. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert lässt die Umrisse von Objekten klarer erscheinen.

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn sich **SAMSUNG MAGICBright** im Modus **Kino** befindet.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICUpscale** im **Modus1**- oder **Modus2**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.
- Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** auf **Ein** gestellt ist.

Farbe

Passt den Farbton des Bildschirms an.

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Kino**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.
- Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.
- **Rot**: Zur Einstellung des Rotsättigungswerts. Je näher der Wert an 100 liegt, desto höher ist die Farbintensität.
- **Grün**: Zur Einstellung des Grünsättigungswerts. Je näher der Wert an 100 liegt, desto höher ist die Farbintensität.
- **Blau**: Zur Einstellung des Blausättigungswerts. Je näher der Wert an 100 liegt, desto höher ist die Farbintensität.
- **Farbtemp.:** Wählen Sie den geeigneten Farbton aus.
 - **Kalt 2**: Stellt die Farbtemperatur auf kühler als **Kalt 1** ein.
 - **Kalt 1**: Stellt die Farbtemperatur auf kühler als im **Normal**-Modus ein.
 - **Normal**: Verwendet die Standardfarbtemperatur.
 - **Warm 1**: Stellt die Farbtemperatur auf wärmer als im **Normal**-Modus ein.
 - **Warm 2**: Stellt die Farbtemperatur auf wärmer als **Warm 1** ein.
 - **Benutzerdef.:** Passt die Farbtemperatur an.
- Wenn über HDMI/DP ein externes Signal anliegt und **PC/AV-Modus** auf **AV** eingestellt ist, können unter **Farbtemp.** vier verschiedene Einstellungen für die Farbtemperatur ausgewählt werden (**Kalt**, **Normal**, **Warm** und **Benutzerdef.**).
- **Gamma**: Zur Einstellung der mittleren Helligkeit.
 - **Modus1** / **Modus2** / **Modus3**

SAMSUNG MAGIC Upscale

Die Funktion **SAMSUNG MAGIC Upscale** kann die Detailtreue und Natürlichkeit des Bildes verbessern

Die Funktion hat bei Bildern geringer Auflösung die größte Wirkung.

— Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGIC Bright** im **Kino**-Modus ist.

— Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.

— Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.

- **Aus / Modus1 / Modus2**
 - **Modus2** hat eine stärkere Wirkung als **Modus1**.

HDMI-Schwarzwert

Wenn Sie einen DVD-Player oder einen Receiver über HDMI oder DVI an das Gerät anschließen, kann es, je nach angeschlossener Signalquelle, zu einer Verschlechterung der Bildqualität (Kontrast/ Farbverschlechterung, Schwarzpegel usw.) kommen. Stellen Sie die Bildqualität in diesem Fall mit **HDMI-Schwarzwert** ein.

Korrigieren Sie in diesem Fall die verschlechterte Bildqualität mit **HDMI-Schwarzwert**.

— Diese Funktion ist nur im **HDMI**-Modus verfügbar.

— Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.

- **Normal**: Wählen Sie diesen Modus, wenn es keine Verschlechterung des Kontrastverhältnisses gibt.
- **Gering**: Wenn es zu einer Verschlechterung des Kontrastverhältnisses gekommen ist, wählen Sie diesen Modus, um den Schwarzpegel zu reduzieren und den Weißpegel zu erhöhen.

— **HDMI-Schwarzwert** ist unter Umständen mit bestimmten Quellgeräten nicht kompatibel.

— Die Funktion **HDMI-Schwarzwert** wird nur bei einer bestimmten **AV**-Auflösung, wie zum Beispiel 720P und 1080P aktiviert.

Augenschonmodus

Einstellungen optimaler Bildqualität, die zur Entspannung der Augen beitragen.

„Low Blue Light Content“ vom TÜV Rheinland ist eine Zertifizierung für Produkte, welche die Anforderungen bezüglich eines geringeren Blauanteils im abgestrahlten Licht erfüllen. Wenn **Augenschonmodus** eingeschaltet ist (**Ein**), wird das blaue Licht mit einer Wellenlänge von etwa 400 nm abgesenkt und sorgt für eine optimale Bildqualität zur Augenentspannung. Dabei ist der Blauanteil niedriger als in der Standardeinstellung und wurde vom TÜV Rheinland getestet und zertifiziert, da der Standard „Low Blue Light Content“ des TÜV Rheinland erfüllt wurde.

Spielemodus

Sie können die Bildschirmeinstellungen des Geräts für den Spielemodus konfigurieren.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Spiele auf einem PC spielen oder eine Spielkonsole wie PlayStation™ oder Xbox™ angeschlossen ist.

— Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.

— Wenn sich der Monitor ausschaltet oder in den Energiesparmodus wechselt oder sich die Eingangsquelle ändert, wird **Spielemodus** deaktiviert (**Aus**), auch wenn der Modus auf **Ein** eingestellt ist.

— Wählen Sie **Immer ein** aus, wenn **Spielemodus** immer aktiviert bleiben soll.

— Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.

Reaktionszeit

Verkürzen Sie die Bildschirmreaktionszeit, um Videos lebendiger und natürlicher wirken zu lassen.

— Es wird empfohlen, die **Reaktionszeit** auf **Standard** oder **Schneller** einzustellen, wenn Sie keinen Film betrachten.

— Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn für **PIP/PBP-Modus** die Option **Ein** und für **Größe** die Option  /  /  (PI-Modus) ausgewählt ist.

Bildformat

Ändern des Bildformats.

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn für **PIP/PBP-Modus** die Option **Ein** und für **Größe** die Option  (PBP-Modus) ausgewählt ist.
- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **FreeSync** aktiviert ist.

Im PC-Modus

- **Auto**: Zeigt das Bild entsprechend dem Seitenverhältnis der Eingangsquelle an.
- **Breit**: Zeigt das Bild unabhängig vom Seitenverhältnis der Eingangsquelle im Vollbildmodus an.

Im AV-Modus

- **4:3**: Zeigt das Bild mit einem Seitenverhältnis von 4:3 an. Geeignet für Videos und normale Ausstrahlungen.
 - **16:9**: Zeigt das Bild mit einem Seitenverhältnis von 16:9 an.
 - **21:9**: Zeigt das Bild mit einem Seitenverhältnis von 21:9 an.
 - **Bildanpassung**: Zeigt das Bild mit dem Original-Seitenverhältnis an, ohne es abzuschneiden.
- Die Funktion wird je nach den am Gerät vorhandenen Anschlüssen möglicherweise nicht unterstützt.
 - Unter folgenden Bedingungen können Sie die Bildschirmgröße anpassen.
 - Ein digitales Ausgabegerät wird über das HDMI/DP-Kabel angeschlossen.
 - Das Eingangssignal ist 480p, 576p, 720p oder 1080p, und der Monitor zeigt ein normales Bild (nicht jedes Modell unterstützt sämtliche dieser Signale.).
 - Dies kann nur eingestellt werden, wenn über HDMI/DP ein externes Signal anliegt und der **PC/AV-Modus** aktiviert **AV** ist.
(**DisplayPort/HDMI**: Diese Option ist verfügbar, wenn **FreeSync** deaktiviert ist)

Bildschirmanpass.

- Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn im **AV-Modus** **Bildformat** auf **Bildanpassung** eingestellt ist. Wenn im **AV-Modus** ein 480p-, 576p-, 720p- oder 1080p-Signal anliegt und der Monitor ein normales Bild anzeigt, können Sie mit **Bildanpassung** die horizontale Position in 0–6 Stufen anpassen.

Konfigurieren von H-Position und V-Position

H-Position: Verschiebt die Anzeige nach links oder rechts.

V-Position: Verschiebt die Anzeige nach oben oder unten.

Kalibrierungsber.

Die Daten dieses Berichts werden zum Zeitpunkt der Auslieferung gemessen.

- Die Messungen können je nach den Messgeräten, dem Messort, der Systemumgebung (z. B. Computer, Grafikkarten etc.) und sonstigen Variablen unterschiedlich sein.
- Eingangssignal: **HDMI**
- Die jeweiligen Messungen dieses Berichts basieren auf dem **Benutzerdef.**-Modus zum Zeitpunkt der Auslieferung.
- Dieser Bericht ist im Menü einiger Produkte nicht enthalten, sondern stattdessen in einem separaten gedruckten Bericht.

Kapitel 05

PIP/PBP

Jede Funktion wird detailliert beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gerät.

- Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein. Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

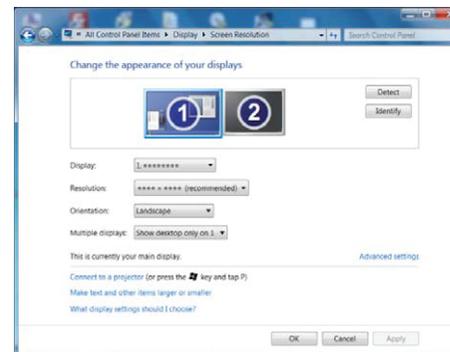
PIP/PBP-Modus

Aktivieren oder deaktivieren Sie die **PIP/PBP-Modus**-Funktion.

Mit der PIP-Funktion (Picture in Picture) wird der Bildschirm in zwei Bereiche unterteilt. Das Signal eines externen Geräts wird im Hauptfenster angezeigt. Gleichzeitig wird das Signal eines zweiten externen Geräts in einem eingebetteten Fenster angezeigt.

Die PBP-Funktion (Picture by Picture) teilt den Bildschirm in zwei Hälften, sodass Sie auf der linken und der rechten Seite des Bildschirms gleichzeitig die Bilder aus zwei unterschiedlichen Quellgeräten anzeigen können.

- Der Modus **PIP/PBP** ist kompatibel mit Windows 7, Windows 8 und Windows 10.
- Die **PIP/PBP**-Funktion ist, je nach Spezifikation der verwendeten Grafikkarte, möglicherweise nicht verfügbar. Wenn der Bildschirm im **PIP/PBP**-Modus leer bleibt, obwohl die optimale Auflösung eingestellt ist, wechseln Sie zur **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** und klicken Sie auf dem PC auf **Erkennen**. (Anweisungen auf der Grundlage von Windows 7.)
- Der Bildschirm flackert möglicherweise kurz oder wird nach einer Verzögerung angezeigt, wenn Sie die **PIP/PBP**-Funktion aktivieren oder deaktivieren oder wenn Sie die Bildschirmgröße ändern, während die **PIP/PBP**-Funktion aktiviert ist. Dies kann normalerweise auftreten, wenn ein PC und ein Monitor an zwei oder mehr Eingangsquellen angeschlossen sind. Dies ist nicht mit der Leistung eines Monitors verbunden. Dieses Problem wird hauptsächlich durch Videosignale verursacht, die bei der Übertragung an den Monitor je nach Leistung der Grafikkarte verzögert werden.



- Verwenden Sie eine Grafikkarte, die eine WQHD+-Auflösung (3440 x 1440) unterstützt, um eine optimale Bildqualität zu erreichen.
- Wenn **PIP/PBP** benutzt wird ist die automatische Umschaltung auf die optimale Auflösung und Frequenz aufgrund der Konformität mit der Grafikkarte und Windows nicht verfügbar. Stellen Sie **PIP/PBP-Modus** auf **Aus** ein. Starten Sie alternativ den Monitor neu, stellen Sie dann die Auflösung in der Windows-Konfiguration auf die optimale Einstellung ein.
- Falls es bei der Verwendung von **PIP/PBP-Modus** mehrere Eingänge mit unterschiedlichen vertikalen Frequenzen gibt, wird eine niedrigere Vertikalfrequenz angewandt. Falls zum Beispiel Eingang 1 auf 50 Hz gestellt ist und Eingang 2 auf 100 Hz gestellt ist, wird die vertikale Frequenz auf 50 Hz gestellt. Bei zwei 100 Hz-Eingangsquellen in **PIP/PBP-Modus** ist die maximale Vertikalfrequenz 60 Hz.

Größe

Wählen Sie die Größe und das Seitenverhältnis für das Teilfenster aus.

- : Wählen Sie dieses Symbol aus, um den PBP-Modus mit einer optimalen Auflösung von 1720 x 1440 (Breite x Höhe) für den linken und rechten Bildschirmteil zu verwenden.
- : Wählen Sie dieses Symbol aus, um den PIP-Modus mit einer optimalen Auflösung von 720 x 480 (Breite x Höhe) für das Teilfenster zu verwenden.
- : Wählen Sie dieses Symbol aus, um den PIP-Modus mit einer optimalen Auflösung von 1280 x 720 (Breite x Höhe) für das Teilfenster zu verwenden.
- : Wählen Sie dieses Symbol aus, um den PIP-Modus mit einer optimalen Auflösung von 1720 x 720 (Breite x Höhe) für das Teilfenster zu verwenden.

Position

Wählen Sie die Position des Teilfensters aus den verfügbaren Optionen aus.

-  /  /  / 

— Diese Option ist im PBP-Modus nicht verfügbar.

— Der Bildschirm flackert möglicherweise, wenn das Eingangssignal nicht stabil ist.

Tonquelle

Legen Sie fest, für welches Teilfenster Sie den Ton aktivieren möchten.

— Der weiße Bereich des Symbols bedeutet, dass die **Tonquelle** aus dem Haupt-/Teilfenster bzw. dem linken/rechten Teilfenster stammt.

PIP-Modus

- 

PBP-Modus

- 

Quelle

PIP-Modus (im PIP-Modus verfügbar(Größe / /))

Wählen Sie die Quelle für die einzelnen Teilfenster aus.

- Die Eingangsquelle für das Hauptfenster wird geändert.
- Mit Ausnahme der aktuell ausgewählten Eingangsquelle können die anderen beiden Eingangsquellen ausgewählt werden.
- Der Bildschirm flackert möglicherweise, wenn das Eingangssignal nicht stabil ist.
- Wenn die Funktionstastenhilfe angezeigt wird, drücken Sie die JOG-Taste NACH LINKS, um das -Symbol auszuwählen. Drücken Sie anschließend die JOG-Taste. Das Hauptfenster wechselt in der Reihenfolge **DisplayPort** → **HDMI** → **Thunderbolt3** / **USB-C**.

PBP-Modus (im PBP-Modus verfügbar(Größe))

Wählen Sie Eingangsquellen für die in den Haupt- und Teilfenstern angezeigten Geräte aus.

- Die Eingangsquelle für das Hauptfenster wird geändert.
- Der Bildschirm flackert möglicherweise, wenn das Eingangssignal nicht stabil ist.
- Wenn das Eingangssignal der beiden Bildschirmhälften identisch ist, ist dies nicht möglich.
- Wenn die Funktionstastenhilfe angezeigt wird, drücken Sie die JOG-Taste NACH LINKS, um das -Symbol auszuwählen. Drücken Sie anschließend die JOG-Taste. Das Hauptfenster wechselt in der Reihenfolge **DisplayPort** → **HDMI** → **Thunderbolt3** / **USB-C**.

Bildformat

PIP-Modus (im PIP-Modus verfügbar(Größe / /))

Wählen Sie die Bildgröße für das Teilfenster aus.

Im PC-Modus

- **Auto:** Zeigt das Bild entsprechend dem Seitenverhältnis der Eingangsquelle der einzelnen Teilfenster an.
- **Breit:** Zeigt das Bild unabhängig vom Seitenverhältnis der Eingangsquelle der einzelnen Teilfenster im Vollbildmodus an.

Im AV-Modus

- **4:3:** Zeigt das Bild des Teilfensters mit einem Seitenverhältnis von 4:3 an. Geeignet für Videos und normale Sendungen.
- **16:9:** Zeigt das Bild des Teilfensters mit einem Seitenverhältnis von 16:9 an.
- **Bildanpassung:** Zeigt das Bild des Teilfensters mit dem Original-Seitenverhältnis an, ohne etwas abzuschneiden.

- Die Funktion wird je nach den am Gerät vorhandenen Anschlüssen möglicherweise nicht unterstützt.
- Unter folgenden Bedingungen können Sie die Bildschirmgröße anpassen.
 - Ein digitales Ausgabegerät wird über das HDMI/DP-Kabel angeschlossen.
 - Das Eingangssignal ist 480p, 576p, 720p oder 1080p, und der Monitor zeigt ein normales Bild (nicht jedes Modell unterstützt sämtliche dieser Signale.).
 - Dies kann nur eingestellt werden, wenn über HDMI/DP ein externes Signal anliegt und der **PC/AV-Modus** aktiviert **AV** ist.

PBP-Modus (im PBP-Modus verfügbar(Größe))

Legen Sie für jedes Teilfenster die **Bildformat** fest.

Im **PC-Modus**

- **Auto**: Zeigt das Bild entsprechend dem Seitenverhältnis der Eingangsquelle der einzelnen Teilfenster an.
- **Breit**: Zeigt das Bild unabhängig vom Seitenverhältnis der Eingangsquelle der einzelnen Teilfenster im Vollbildmodus an.

Im **AV-Modus**

- **4:3**: Zeigt das Bild des Teilfensters mit einem Seitenverhältnis von 4:3 an. Geeignet für Videos und normale Sendungen.
- **16:9**: Zeigt das Bild des Teilfensters mit einem Seitenverhältnis von 16:9 an.
- **Bildanpassung**: Zeigt das Bild des Teilfensters mit dem Original-Seitenverhältnis an, ohne etwas abzuschneiden.

— Die Funktion wird je nach den am Gerät vorhandenen Anschlüssen möglicherweise nicht unterstützt.

— Unter folgenden Bedingungen können Sie die Bildschirmgröße anpassen.

— Ein digitales Ausgabegerät wird über das HDMI/DP-Kabel angeschlossen.

— Das Eingangssignal ist 480p, 576p, 720p oder 1080p, und der Monitor zeigt ein normales Bild (nicht jedes Modell unterstützt sämtliche dieser Signale.).

— Dies kann nur eingestellt werden, wenn über HDMI/DP ein externes Signal anliegt und der **PC/AV-Modus** aktiviert **AV** ist.

Kontrast

PIP-Modus (im PIP-Modus verfügbar(Größe / /))

Passen Sie den Kontrast für das Teilfenster an.

PBP-Modus (im PBP-Modus verfügbar(Größe))

Sie können den Kontrast für die einzelnen Teilfenster anpassen.

Kapitel 06

Bildschirmanzeige

Jede Funktion wird detailliert beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gerät.

- Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein. Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Transparenz

Einstellen der Transparenz für die Menüfenster.

Position

Anpassen der Menüposition.

Sprache

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.

- Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen.
- Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

Anz. dauer

Legt fest, dass das On-Screen-Display (OSD)-Menü automatisch ausgeblendet wird, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wurde.

Anz. dauer kann zur Festlegung der Zeit verwendet werden, nach der das OSD-Menü ausgeblendet werden soll.

Kapitel 07

System

Jede Funktion wird detailliert beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gerät.

- Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein. Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

DisplayPort Ver.

Wählen Sie die DisplayPort-Version aus. DisplayPort 1.1 unterstützt High Bit Rate 1, Version 1.2 unterstützt High Bit Rate 2.

- Bei einer falschen Einstellung bleibt der Bildschirm eventuell leer. Überprüfen Sie in diesem Fall die technischen Daten des Geräts.
- Wenn sich der Monitor im **HDMI**, **DisplayPort** oder **Thunderbolt3 / USB-C**-Modus befindet und die Meldung **Signalkabel prüfen** angezeigt oder der Stromsparmodus aktiviert wird, drücken Sie die JOG-Taste, um den Bildschirm mit Funktionstasten anzuzeigen. Wählen Sie dann das Symbol  aus. Sie können zwischen **1.1** und **1.2↑** auswählen.

HDMI-Modus

Wählen Sie den zu verwendenden HDMI-Modus aus.

- Das unterstützte Gerät und die Auflösung können entsprechend seiner Version unterschiedlich sein.
- Wenn die Version geändert ist, könnte der Bildschirm blinken oder das Einstellungsfenster Ihres PCs könnte verändert sein.
- Wenn die Einstellung nicht geeignet ist, könnte ein leerer Bildschirm angezeigt werden. Überprüfen Sie in diesem Fall die Spezifikationen des Geräts.
- **1.4:** HDMI 1.4-Eingang wird unterstützt. Das Produkt unterstützt die vertikale Frequenz von bis zu 50 Hz bei maximaler Auflösung (3440 x 1440).
- **2.0:** HDMI 2.0-Eingang wird unterstützt. Das Produkt unterstützt die vertikale Frequenz von bis zu 100 Hz bei maximaler Auflösung (3440 x 1440). Für die Verwendung von 2.0 müssen Sie die Grafikkarte und das Standardkabel verwenden, die HDMI 2.0 unterstützen.

FreeSync

Die Technologie **FreeSync** ist eine Lösung, die Abreißen des Bildes ohne die sonst übliche Verzögerung und Latenzzeit beseitigt.

Durch diese Funktion wird das Abreißen des Bildes und die Verzögerung beim Spielen verhindert. Steigern Sie Ihr Spielerlebnis.

— Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.

— Diese Funktion wird auf **Aus** gestellt, wenn **PIP/PBP-Modus** eingeschaltet ist.

- **Aus**: Deaktivieren von **FreeSync**.
- **Standard Engine**: Aktivieren Sie die **FreeSync**-Grundfunktionen der AMD-Grafikkarte.
- **Ultimative Engine**: Aktivieren Sie die **FreeSync**-Funktion mit einer höheren Bildwiederholfrequenz. Das Abreißen des Bildes (abnormale Synchronisierung zwischen Bildschirm und Inhalt) ist in diesem Modus geringer. Beachten Sie dass der Bildschirm möglicherweise flimmert, wenn Spiele gespielt werden.

Bei Wahl des **Ultimative Engine**-Modus verwenden Sie bitte die höchste Bildschirmfrequenz, um einen optimalen FreeSync-Effekt zu erzielen.

Weitere Informationen zum Einstellen der Bildschirmfrequenz entnehmen Sie bitte **F & A** → **Wie kann ich die Frequenz ändern?**

— Für die Verwendung der **FreeSync**-Funktion müssen die AMD-Grafikkarte und der Treiber, welche die Funktion unterstützen, installiert sein. Für die Verwendung der **FreeSync**-Funktion beim HDMI-Eingang müssen die AMD-Grafikkarte und der Treiber, die HDMI 2.0 unterstützen, installiert sein und die Version des Produkts muss auf HDMI 2.0 eingestellt sein.

— Die **FreeSync**-Funktion ist nur im **HDMI**- oder **DisplayPort**-Modus aktiviert. Verwenden Sie das vom Hersteller beigelegte HDMI/DisplayPort-Kabel, wenn Sie **FreeSync** verwenden.

Wenn Sie die **FreeSync**-Funktion beim Spielen eines Spiels verwenden, kann möglicherweise Folgendes auftreten:

- Der Bildschirm könnte je nach dem Typ der Grafikkarte, der Spieloptionseinstellungen oder des wiedergegebenen Videos flimmern. Versuchen Sie die folgenden Handlungen: verringern Sie die Spieleinstellungswerte, ändern Sie den aktuellen **FreeSync**-Modus auf **Standard Engine** oder besuchen Sie die AMD-Website, um die Version Ihres Grafiktreibers zu überprüfen und auf die neueste zu aktualisieren.
- Während Sie die **FreeSync**-Funktion verwenden, könnte der Bildschirm aufgrund einer Veränderung der Ausgabefrequenz aus der Grafikkarte flimmern.
- Die Reaktionszeit könnte beim Spielen je nach Auflösung schwanken. Bei einer höheren Auflösung ist die Reaktionszeit in der Regel langsamer.
- Die Tonqualität des Monitors könnte herabgesetzt sein.

— Sollten Sie während der Nutzung der Funktion etwaige Probleme feststellen, wenden Sie sich an das Samsung-Service-Center.

Die Modelle der Grafikkartenliste unterstützen FreeSync

FreeSync kann nur für bestimmte AMD-Grafikkartenmodelle eingesetzt werden. Entnehmen Sie die unterstützten Grafikkarten bitte folgender Liste:

Installieren Sie unbedingt die neuesten offiziellen, **FreeSync** unterstützenden AMD-Grafiktreiber.

— Weitere AMD-Grafikkartenmodelle, die die **FreeSync**-Funktion unterstützen, finden Sie auf der offiziellen Website von AMD.

— Wählen Sie **FreeSync Aus** aus, wenn Sie eine Grafikkarte eines anderen Herstellers verwenden.

- AMD Radeon R9 300 Series
- AMD Radeon R9 Fury X
- AMD Radeon R7 360
- AMD Radeon R9 295X2
- AMD Radeon R9 290X
- AMD Radeon R9 290
- AMD Radeon R9 285
- AMD Radeon R7 260X
- AMD Radeon R7 260
- AMD Radeon RX 400 Series
- AMD Radeon RX 500 Series
- AMD RX VEGA Series

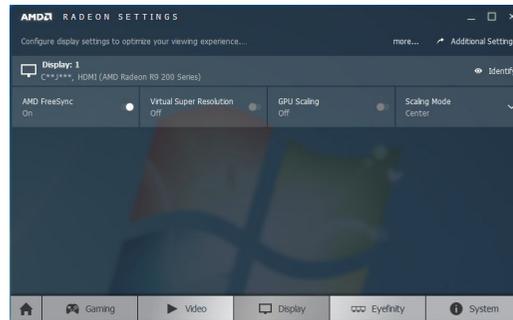
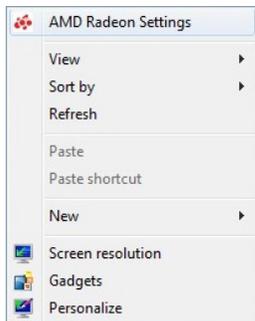
Wie aktiviert man FreeSync?

1 Stellen Sie **FreeSync** im OSD-Menü auf **Standard Engine** oder **Ultimative Engine**.

2 Aktivieren Sie **FreeSync** in den **AMD Radeon Settings**:

Rechtsklicken Sie mit der Maus → **AMD Radeon Settings** → **Display**

Die Funktion „AMD FreeSync“ muss auf „Ein“ stehen. Stellen Sie sie auf „Ein“, falls sie nicht bereits aktiviert ist.



Öko-Sparmodus Plus

Reduzieren des Energieverbrauchs im Vergleich zum Verbrauch bei maximaler Helligkeit.

— Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.

— Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.

— Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.

- **Aus:** Deaktivieren der Funktion **Öko-Sparmodus Plus**.
- **Auto:** Der Stromverbrauch wird gegenüber der aktuellen Einstellung automatisch um etwa 10% reduziert.
(Um welchen genauen Betrag der Stromverbrauch reduziert wird, hängt von der Bildschirmhelligkeit ab.)
- **Schwach:** Speichert bis zu 25 % Energie im Vergleich zur maximaler Helligkeit.
- **Hoch:** Speichert bis zu 50 % Energie im Vergleich zur maximaler Helligkeit.

Optimalkontrast

Passen Sie die Helligkeit automatisch an, um in den aktuellen Bedingungen den bestmöglichen Kontrast des Bildschirms zu erhalten.

- **Aus / Ein**

— Diese Funktion wird, je nach Modell bzw. Region, möglicherweise nicht unterstützt.

— Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.

— Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP** aktiviert ist.

— Die Option ist deaktiviert und wird ausgegraut angezeigt, falls **PC/AV-Modus** auf **AV** gestellt ist.

Autom. Aus

Autom. Aus: Schalten Sie den **Autom. Aus**-Modus an.

Danach aussch.: Der Abschalttimer kann in einem Bereich von 1 bis 23 Stunden eingestellt werden. Das Gerät wird nach der festgelegten Anzahl von Stunden automatisch ausgeschaltet.

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Autom. Aus** auf **Ein** eingestellt ist.
- Bei Geräten zum Verkauf in einigen Regionen ist der **Autom. Aus** so eingestellt, dass er sich 4 Stunden nach dem Einschalten des Geräts aktiviert. Dies erfolgt in Einklang mit Vorschriften zur Stromversorgung. Wenn sich der Timer nicht aktivieren soll, gehen Sie zu **[[[** → **System**, und stellen Sie **Autom. Aus** auf **Aus** ein.

PC/AV-Modus

Stellen Sie **PC/AV-Modus** auf **AV** ein. Das Bild wird vergrößert.

Diese Option ist nützlich, wenn Sie einen Film ansehen.

- Stellen Sie "**PC**" ein, wenn das Gerät an einen PC angeschlossen ist.
- Stellen Sie "**AV**" ein, wenn das Gerät an ein AV-Gerät angeschlossen ist.

- Diese Funktion ist nur bei Breitbildmodellen (16:9, 16:10 und 21:9) verfügbar.
- Wenn sich der Monitor im **HDMI**, **DisplayPort** oder **Thunderbolt3 / USB-C**-Modus befindet und die Meldung **Signalkabel prüfen** angezeigt oder der Stromsparmmodus aktiviert wird, drücken Sie die JOG-Taste, um den Bildschirm mit Funktionstasten anzuzeigen. Wählen Sie dann das Symbol **[[[** aus. Sie können zwischen **PC** oder **AV** auswählen.

Quellenerkennung

Wählen Sie entweder **Auto** oder **Manuell** als Verfahren zum Erkennen des Eingangssignals.

- Nicht verfügbar, wenn **PIP/PBP-Modus** aktiviert (**Ein**) ist.

Quelle autom. ums.

Bei Aktivierung wird eine neue verbundene Quelle automatisch angezeigt.

- Diese Funktion wird, je nach Modell bzw. Region, möglicherweise nicht unterstützt.

USB-Hub

Stellen Sie ein, ob der USB-Hub verwendet werden soll oder nicht.

- **Aus: USB-Hub** kann nicht verfügbar sein.
- **Ein: USB-Hub** kann verfügbar sein.

- Einige Modelle verfügen möglicherweise nicht über diese Funktion.
- Bitte achten Sie darauf, nur zu einem einzelnen Thunderbolt-Gerät eine Verbindung herzustellen, wenn die Konfiguration des **USB-Hub** verändert wird.

Tasten-Wdh.-Zeit

Für **Beschleunigung** kann **1 s** oder **2 s** gewählt werden. Wenn **Keine Wiederh.** ausgewählt ist, wird ein Befehl beim Drücken einer Taste nur einmal ausgelöst.

Stromv.-LED Ein

In den Einstellungen können Sie festlegen, ob die Netz-LED unten am Gerät aktiviert bzw. deaktiviert sein soll.

- **Wird ausgeführt:** Die Netz-LED leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- **Standby:** Die Netz-LED leuchtet, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Alles zurücksetzen

Setzt alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück.

Information

Zeigt die aktuelle Eingangsquelle, Frequenz und Auflösung an.

Kapitel 08

Installieren der Software

Easy Setting Box



Mit **Easy Setting Box** können Sie den Monitor in verschiedene Bereiche unterteilen.

Laden Sie zur Installation die aktuelle Version der **Easy Setting Box** von der Samsung-Website unter <http://www.samsung.com> herunter.

- Die Software kann möglicherweise nicht richtig funktionieren, wenn Sie den Computer nach der Installation nicht neu starten.
- Das **Easy Setting Box**-Symbol wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt vom Computersystem und der Spezifikation des Monitors ab.
- Wenn das Symbol nicht erscheint, drücken Sie auf F5.

Einschränkungen und Probleme bei der Installation

Die Installation von **Easy Setting Box** wird von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung beeinflusst.

Systemanforderungen

Betriebssystem

- Windows 7 32Bit/64Bit
- Windows 8 32Bit/64Bit
- Windows 8.1 32Bit/64Bit
- Windows 10 32Bit/64Bit

Hardware

- Hauptspeicher: Mindestens 32 MB
- Festplatte: Mindestens 60MB verfügbar

Kapitel 09

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

— Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Wenn sich der Bildschirm ausschaltet und die Betriebsanzeige blinkt, obwohl das Gerät ordnungsgemäß an einem PC angeschlossen ist, führen Sie eine Selbstdiagnose durch.

- 1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie das Kabel vom Gerät ab.
- 3 Einschalten des Geräts.
- 4 Wenn die Meldung **Signalkabel prüfen** angezeigt wird, funktioniert das Gerät normal.

— Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

In einem Modus, der die unterstützte Auflösung übersteigt (siehe [Tabelle mit Standardsignalmodi](#)), wird für kurze Zeit die Meldung **ungeeign. Modus** angezeigt.

— Die angezeigte Auflösung ist möglicherweise von den Systemeinstellungen und Kabeln des Computers abhängig.

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)

Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.

Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen dem Gerät und PC ordnungsgemäß angeschlossen ist und die Anschlüsse fest sitzen.

Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.

Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.

Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an.

Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version.

(Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)

Bildschirmproblem

Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.

Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Die Meldung **Signalkabel prüfen wird angezeigt.**

Prüfen Sie, ob das Kabel richtig am Gerät angeschlossen ist.

Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.

Bei Verwendung des USB Typ-C-Kabels prüfen, ob es die Datenkommunikation unterstützt.

ungeeign. Modus wird angezeigt.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Grafikkartensignal die maximale Auflösung oder Frequenz des Geräts übersteigt.

Ändern Sie die maximale Auflösung und Frequenz auf einen der möglichen Werte. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle mit Standardsignalmodi ([S. 45](#)).

Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.

Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.

Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.

Entfernen Sie alle Zubehörteile (Videoverlängerungskabel usw.) und versuchen Sie es erneut.

Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Das Bild ist verwackelt oder zittert. Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.

Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann, falls erforderlich, die Einstellungen. Schauen Sie dazu in der Tabelle der Standardsignalmodi ([S. 45](#)) in diesem Handbuch und im Menü **Information** des Geräts nach.

Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.

Passen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** an.

Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

Ändern Sie die Einstellungen für **Farbe**.

Die Farben auf dem Bildschirm haben einen Schatten und sind verzerrt.

Ändern Sie die Einstellungen für **Farbe**.

Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.

Ändern Sie die Einstellungen für **Farbe**.

Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt und die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.

Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.

Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Text ist verschwommen.

Wenn Sie ein Windows Betriebssystem verwenden (z.B. Windows 7, Windows 8, Windows 8.1 oder Windows 10): Wählen Sie **Systemsteuerung** → **Schriftarten** → **ClearType-Text anpassen** und aktivieren Sie **ClearType aktivieren**.

Die Wiedergabe von Videos wirkt abgehackt.

Die Wiedergabe von großen HD-Video-dateien kann abgehackt wirken. Ursache kann sein, dass der Videoplayer nicht für die Computerressource optimiert ist.

Versuchen Sie, die Datei mit einem anderen Videoplayer wiederzugeben.

Tonproblem

Kein Ton.

Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.

Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Die Lautstärke ist zu niedrig.

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.

Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.

Wenn zum Anschluss der Eingangsquelle ein HDMI-DVI-Kabel verwendet wird, ist kein Ton zu hören.

Schließen Sie das Gerät mithilfe eines HDMI- oder DP-Kabels an.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.

Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.

F & A

— Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

Wie kann ich die Frequenz ändern?

Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein.

- Windows 7: Gehen Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Anzeigeeinstellungen ändern** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und ändern Sie unter **Monitoreinstellungen** die **Bildschirmaktualisierungsrate**.
 - Windows 8(Windows 8.1): Gehen Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Anzeigeeinstellungen ändern** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und ändern Sie unter **Monitoreinstellungen** die **Bildschirmaktualisierungsrate**.
 - Windows 10: Gehen Sie zu **Einstellungen** → **System** → **Anzeige** → **Erweiterte Anzeigeeinstellungen** → **Anzeigen-Adaptiereigenschaften** → **Monitor**, und ändern Sie unter **Bildschirmfrequenz** die **Bildschirmeinstellungen**.
-

Wie wird die Auflösung eingestellt?

- Windows 7: Gehen Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** und passen Sie die Auflösung an.
 - Windows 8(Windows 8.1): Gehen Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** und passen Sie die Auflösung an.
 - Windows 10: Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **System** → **Anzeige** → **Erweiterte Anzeigeeinstellungen** und passen Sie die Auflösung an.
-

Wie aktiviere ich den Energiesparmodus?

- Windows 7: Aktivieren Sie den Energiesparmodus in **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassen** → **Bildschirmschoner** → **Energieoptionen** oder über das BIOS SETUP auf dem PC.
 - Windows 8(Windows 8.1): Aktivieren Sie den Energiesparmodus in **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassen** → **Bildschirmschoner** → **Energieoptionen** oder über das BIOS SETUP auf dem PC.
 - Windows 10: Aktivieren Sie den Energiesparmodus in **Einstellungen** → **Anpassung** → **Sperrbildschirm** → **Einstellungen für Bildschirmtimeout** → **Netzbetrieb & Energiesparen** oder über das BIOS SETUP auf dem PC.
-

Kapitel 10

Technische Daten

Allgemein

Modellname	C34J791WT*
Größe	34er-Klasse (34,0 Zoll / 86,4 cm)
Anzeigebereich	797,22 mm (B) x 333,72 mm (H)
Pixelabstand	0,23175 mm (B) x 0,23175 mm (H)
Maximaler Pixeltakt	550 MHz
Stromversorgung	AC100-240V~ 50/60Hz Entsprechend der Wechselspannung des Adapters. Für die Gleichspannung des Produkts siehe Produktetikett.
Signalanschlüsse	HDMI, DisplayPort, Thunderbolt
Umgebungsbedingungen	Betrieb Temperatur: 10 °C – 40 °C (50 °F – 104 °F) Luftfeuchtigkeit : 10 % – 80 %, nicht kondensierend Aufbewahrung Temperatur: -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5 % – 95 %, nicht kondensierend

- **Plug & Play**
Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.
- **Bildschirmpunkte (Pixel)**
Aufgrund fertigungstechnischer Gegebenheiten ist bei dieser LCD-Anzeige etwa 1 Pixel aus einer Million (1 ppm) heller oder dunkler als normal. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.
- Unangekündigte Änderungen der oben genannten technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.
- Dies ist ein digitales Gerät der Klasse B.
- Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung.
- So greifen Sie auf die EPREL-Registrierung des Modells zu:
 - (1) Navigieren Sie zu <https://eprel.ec.europa.eu>
 - (2) Sie finden die Modellbezeichnung auf dem Energie-Etikett des Produkts. Geben Sie sie in das Suchfeld ein.
 - (3) Die Informationen des Energie-Etiketts für das Modell werden angezeigt

* Sie können über <https://eprel.ec.europa.eu/qr/#####> (Registrierungsnummer) direkt auf die Produktinformationen zugreifen.
Sie finden die Registrierungsnummer auf dem Bewertungsetikett auf dem Produkt.

Tabelle mit Standardsignalmodi

Synchronisierung	Horizontalfrequenz	30 – 152 kHz
	Vertikalfrequenz	50 – 100 Hz
Auflösung	Optimale Auflösung	3440 x 1440 bei 50 Hz (HDMI)
		3440 x 1440 bei 60 Hz (DisplayPort, Thunderbolt)
	Maximale Auflösung	3440 x 1440 @ 100 Hz

Wenn ein Signal, das bei den unten stehenden Standardsignalmodi aufgeführt ist, von Ihrem PC übertragen wird, wird der Bildschirm automatisch angepasst. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 900 RB	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+
CEA, 2560 x 1080	66,000	60,000	198,000	+/+
VESA, 2560 x 1440 RB	88,787	59,951	241,500	+/-
VESA, 3440 x 1440 (50 Hz)	73,681	49,987	265,250	+/-
VESA, 3440 x 1440 (DP)	88,819	59,973	319,750	+/-
VESA, 3440 x 1440 (DP, HDMI2.0)	150,972	99,982	543,500	+/-

— Horizontalfrequenz

Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

— Vertikalfrequenz

Indem das gleiche Bild Dutzende Male pro Sekunde wiederholt wird, wirken die Bilder natürlich. Die Wiederholfrequenz wird als „vertikale Frequenz“ oder „Bildwiederholrate“ bezeichnet und in Hz angegeben.

— Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

— Die optimalen Auflösungseinstellungen könnten in Abhängigkeit der Leistung und der Version der Grafikkarte und der Kabel (HDMI/DisplayPort-Version, etc.) eingeschränkt sein.

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

— Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

— Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

WEEE

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.